

# **Berichtsheft zum Bezirkstag 2018**

**des Bezirksschwimmverbandes Weser-Ems e.V. (BSV W-E)**

**am 7. April 2018**

**ab 14:00 Uhr**

Veranstaltungsort:

**Hotel & Restaurant „Etzhorner Krug“**

Butjadinger Straße 341

26125 Oldenburg

Telefon 0441 / 3616700

Kontaktadresse des BSV W-E:

Bezirksschwimmverband Weser-Ems e.V.

Dr. Michael Neumann (Stv. Vorsitzender Verwaltung)

Fröbelstr. 19 a

26127 Oldenburg

Mobil: 0151 / 16511175

E-Mail: [bsvwe@neumann-ol.com](mailto:bsvwe@neumann-ol.com)

**Inhaltsübersicht**

1	Tagesordnung.....	3
2	Grußworte.....	5
2.1	Grußwort der Stadt Oldenburg .....	5
2.2	Grußwort des Polizeisportvereins Oldenburg e.V. ....	6
3	Berichte.....	8
3.1	Vorsitzender (Tjark Schroeder).....	8
3.2	Stellvertretender Vorsitzender Sport (Michael Kropp).....	11
3.3	Stellvertretender Vorsitzender Verwaltung (Dr. Michael Neumann).....	14
3.4	Fachausschuss Schwimmen .....	17
3.4.1	Vorsitzender (Friedhelm Moormann).....	17
3.4.2	Kampfrichterobmann (Michael Speer).....	20
3.4.3	Sachbearbeiter Veranstaltungswesen (Tammo Schroeder).....	22
3.4.4	Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit (Heiko Boknecht) .....	22
3.4.5	Aus- und Fortbildung von Trainerassistenten, Nachwuchslehrgänge (Sönke Kühling) 23	
3.5	Fachausschuss Wasserball (Axel Stefan).....	25
	Axel Stefan.....	25
3.6	Fachausschuss Breitensport (Klara Roder) .....	26
4	Rechnungsjahr 2016 (Dr. Michael Strauß) .....	27
4.1	Jahresabschluss.....	27
4.2	Bericht der Kassenprüfer.....	28
5	Rechnungsjahr 2017 (Dr. Michael Strauß) .....	29
5.1	Jahresabschluss.....	29
5.2	Bericht der Kassenprüfer.....	31
6	Haushaltsvoranschlag 2018.....	32
7	Anträge an den Bezirkstag.....	33
8	Stimmrechtsvollmacht für die Delegierten des Bezirkstages .....	34

## 1 Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung des Bezirkstages und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 2 Wahl einer Mandatsprüfungskommission
- TOP 3 Grußworte der Gäste
- TOP 4 Ehrungen
- TOP 5 Bericht der Mandatsprüfungskommission
- TOP 6 Behandlung jugendspezifischer Themen (gemäß § 13 Abs. 1 der Satzung; Integration des Jugendtages)
- a) Entgegennahme der Berichte des Jugendausschusses
  - b) Entgegennahme des Berichtes über die Jahresabrechnung
  - c) Entlastung des Jugendausschusses
  - d) Beratung grundsätzlicher Angelegenheiten
  - e) Beschlussfassung über Anträge zur Änderung der Jugendordnung
  - f) Beschlussfassung über sonstige Anträge
  - g) Wahl des Jugendwartes
  - h) Vorschlag für den Ort des nächsten Jugendtages
- TOP 7 Entgegennahme der Berichte des Vorstandes
- TOP 8 Rechnungsjahr 2016
- a) Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüfer
  - b) Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresabschlusses
- TOP 9 Rechnungsjahr 2017
- a) Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüfer
  - b) Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresabschlusses
- TOP 10 Entlastung des Vorstandes
- TOP 11 Beschlussfassung über satzungsändernde Anträge
- TOP 12 Beschlussfassung über sonstige Anträge
- TOP 13 Beschlussfassung über den Verbandsbeitrag des BSV W-E
- TOP 14 \* *Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2018*

- TOP 15 Wahl des Vorstandes gemäß § 26 BGB
- a) Vorsitzender
  - b) Stellvertretender Vorsitzender Finanzen
  - c) Stellvertretender Vorsitzender Sport
  - d) Stellvertretender Vorsitzender Verwaltung
- TOP 16 Wahl der Vorsitzenden der Fachausschüsse
- a) Fachausschuss Schwimmen
  - b) Fachausschuss Wasserball
  - c) Fachausschuss Synchronschwimmen
  - d) Fachausschuss Wasserspringen
  - e) Fachausschuss Breitensport
- TOP 17 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 18 Beschlussfassung über den Ort des nächsten Bezirkstages
- TOP 19 Verschiedenes

**Hinweis:**

Im Vergleich zu der zuvor veröffentlichten Tagesordnung wurde die hier abgedruckte Version um den TOP 14 „Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2018“ ergänzt. Die Nummerierung der folgenden Tagesordnungspunkt verschiebt sich entsprechend.

## 2 Grußworte

### 2.1 Grußwort der Stadt Oldenburg

**Jürgen Krogmann**  
**Oberbürgermeister**  
**der Stadt Oldenburg**



Wenn in wenigen Tagen, am 16. April, Oldenburgs Sportlerinnen und Sportler des Jahres ausgezeichnet werden, zeigt sich wieder der hohe Stellenwert des Sports in Oldenburg. Wie erfolgreich die Oldenburgerinnen und Oldenburger bei Wettkämpfen verschiedenster Disziplinen auf Landes- und Bundesebene sind, haben auch die Sportlerehrungen für Jugendliche und Erwachsene Anfang März gezeigt. Der Schwimmsport bildet dabei keine Ausnahme, schließlich zählen die Oldenburger Schwimmerinnen und Schwimmer schon traditionell zu den erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportlern.

Um den verschiedenen Anforderungen des Schwimmsports gerecht zu werden – und um auch in Zukunft das aktuelle hohe sportliche Niveau zu halten – erarbeitet die Stadt Oldenburg zurzeit eine neue Bäderstrategie. Dabei gilt es unterschiedliche Interessen abzubilden: Leistungssportler benötigen andere Bedingungen als ältere Menschen, die zum Gesundheitssport ins Schwimmbad kommen; Schülerinnen und Schüler, die gerade erst schwimmen lernen, andere Gegebenheiten als Freizeitschwimmer oder Spaßbadfreunde. Ich bin sicher, die Stadt Oldenburg ist nicht allein in diesem Interessenkonflikt – eine ähnliche Debatte haben wohl schon viele Verbandsmitglieder geführt. Gleichzeitig bin ich zuversichtlich, dass wir am Ende zu einer guten Lösung kommen werden, in der sich alle Akteure möglichst wiederfinden.

Ich möchte dem Verband Weser-Ems, den Vereinen, den Trainern und Ehrenamtlichen herzlich für ihr Engagement danken. Vor allem gilt mein Dank Herrn Tjark Schroeder, der sich als Vorsitzender seit nunmehr 25 Jahren für den Schwimmsport eingesetzt hat. Seinem Nachfolger, ebenso wie allen Schwimmerinnen und Schwimmern, wünsche ich alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jürgen Krogmann'. The signature is stylized and fluid, with a long horizontal stroke extending to the right.

Jürgen Krogmann  
Oberbürgermeister

## 2.2 Grußwort des Polzeisportvereins Oldenburg e.V.

**Andreas Rehling**

**Vorsitzender**



Als Vorsitzender des Polzeisportvereins Oldenburg e.V. möchte ich alle Delegierten, TeilnehmerInnen und Gäste sehr herzlich zum Bezirkstag 2018 in Oldenburg willkommen heißen.

Der PSV Oldenburg e.V. hat im letzten Jahr sein 70-jähriges Vereinsbestehen gefeiert und gehört seit vielen Jahren zu den größeren Mehrspartenvereinen in der Stadt mit aktuell ca. 1150 Mitgliedern.

Schwimmen gehört von Beginn an zu unserem Angebot und hat sich über viele Jahre mit aktuell mehr als 400 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen als mitgliederstärkste Sparte in unserem Verein etabliert.

Mich freut es ganz besonders, dass seit mehreren Jahren auch der Wasserballsport wieder zu einer festen Größe avanciert ist und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen dabei im Vordergrund steht.

Im PSV Oldenburg e. V. wird neben einer guten Schwimmausbildung, die teilweise in enger Kooperation mit den Schulen durchgeführt wird, dem Breiten- und Wettkampfsport ein besonderes Augenmerk gewidmet.

Die dabei bestehende Kooperation mit Anderen in der SG "Region Oldenburg" ist sicherlich vielen von Ihnen bekannt und ein verbreitetes Modell auch in anderen Teilen des Bezirks, um bei nicht ausreichenden Rahmenbedingungen und eingeschränkter Infrastruktur Synergien zu erzielen.

Mit der Durchführung des Bezirkstages 2018 in Oldenburg unterstützen Sie heute alle schwimmsporttreibenden Vereine in der Stadt in dem laufenden Entscheidungsprozess der zukünftigen Ausrichtung der Bäderlandschaft in der von Politik und Verwaltung auch gerne und durchaus stolz als "Sportstadt" bezeichneten Stadt Oldenburg.

Wir haben uns unter dem Dach des Stadtsportbundes zum Arbeitskreis "Schwimmen 2020" zusammengefunden, um die Entscheidungsträger im Rathaus und im Rat mit guten Argumenten davon zu überzeugen, dass eine Stadt mit ca. 170.000 Einwohnern weit mehr Wasserfläche braucht, als zurzeit vorhanden ist.

Durch die heutige Veranstaltung und die dabei behandelten und diskutierten Themen wird den Verantwortlichen in der Stadt ergänzend und nachhaltig vor Augen geführt, was schwimmsporttreibende Vereine insbesondere mit Blick auf die Schwimmausbildung unserer Kinder für unser Gemeinwohl leisten.

Tjark Schroeder ist ein Urgestein in unserem Verein und darüber hinaus bis auf nationaler Ebene aktiv und engagiert. Nach 25 Jahren möchte er die Arbeit als Bezirksvorsitzender Weser-Ems abgeben und steht heute nicht zur Wiederwahl bereit.

Ich bin mir sicher, dass ich mich auch in Ihrer aller Namen an dieser Stelle ganz herzlich für diese tolle Arbeit in dieser Funktion bei Tjark bedanken darf.

Dem Bezirkstag wünsche ich viel Erfolg, gute Diskussionen und Entscheidungen und darüber hinaus einen interessanten Austausch in der "Sportstadt" Oldenburg.



Andreas Rehling

Vorsitzender des

Polizeisportvereins Oldenburg e.V.

### 3 Berichte

#### 3.1 Vorsitzender (Tjark Schroeder)

Wehmut? Ja, ein bisschen Wehmut ist schon dabei, wenn man nach 25 Jahren als Vorsitzender nicht wieder für dieses Amt kandidiert! Doch es ist keine Flucht aus der Verantwortung. Ich halte es wie der Dichter Friedrich Rückert in einem berühmten Gedicht der deutschen Romantik: "Füge Dich der Zeit, erfülle Deinen Platz und räume ihn auch getrost; es fehlt nicht an Ersatz!" Bereits vor vier Jahren hatte ich eigentlich vor, das Amt als Vorsitzender des Bezirksschwimmverbandes Weser-Ems in jüngere Hände zu geben. Damals war keiner meiner Stellvertreter bereit für den Vorsitz zu kandidieren, so dass ich mich entschloss noch vier Jahre weiter zu machen. Jetzt ist die Nachfolge geregelt, doch dazu später mehr.

Mit der Wahl von Gernot Ingenerf, Leiter des Landesstützpunktes Schwimmen in der Region Oldenburg, zum Vizepräsidenten Leistungssport auf dem Verbandstag des Landesschwimmverbandes Niedersachsen im Juni in Braunschweig hat sich unser Verhältnis zum Landesverband merklich verbessert. Ich weiß aus persönlichen Gesprächen, dass sich Gernot diesen Schritt nicht leicht gemacht hat. Daher bin ich ihm sehr dankbar, dass er diese Aufgabe zusätzlich zu seinen Tätigkeiten in seinem Verein, dem Wardenburger SC, in der Startgemeinschaft Region Oldenburg und im Stützpunkt übernommen hat. Nach wie vor sind wir sehr unzufrieden mit der Trainersituation in der Fläche. Das Amt des sogenannten Flächentrainers, der mit der Zustimmung zur Beitragserhöhung auf dem Verbandstag in Bruchhausen-Vilsen im Jahr 2013 fest verbunden war, ist seit mehr als 1 1/2 Jahren verwaist und auch vorher war das Amt nie "voll" besetzt.

Diese Situation hängt natürlich jetzt auch mit der DOSB Leistungssportreform zusammen, die erst mal auf das Jahr 2019 verschoben worden ist. Wie es dann aber weiter geht, ist auch bei Abfassung dieses Berichts vollkommen unklar. Mit der Leistungssportreform verbunden war im Übrigen eine Erhöhung der Mittelzuweisung des Bundes. Davon spricht im Moment niemand mehr und durch die "zähe" Regierungsbildung nach der Bundestagswahl ist vollkommen unklar, wann der Bundeshaushalt für *dieses* Jahr verabschiedet wird und die ersten Gelder fließen werden. Davon ist natürlich in erster Linie der Deutsche Schwimmverband als unser Dachverband betroffen.

In Niedersachsen sieht es jedoch nicht viel besser aus. Durch die vorgezogene Landtagswahl (von Januar 2018 auf Oktober 2017) sind zahlreiche Gesetze und Projekte für den Sport, die zwischen den damaligen Koalitionsparteien (SPD und Grüne) verabredet waren, nicht mehr im Landtag beschlossen worden. Alles muss jetzt zwischen den neuen Koalitionsparteien (SPD und CDU) neu verhandelt werden und der Sport "muss warten"!

Ein großes Thema ist der gesellschaftliche Rückgang der Schwimmfähigkeit, spätestens immer dann, wenn gerade mal wieder ein Kind ertrunken ist. Solange jedoch die Kommunen und Bäderbetriebsgesellschaften den schwimmsporttreibenden Vereinen nicht mehr Hallen- und Übungszeiten zur Verfügung stellen, können wir hier keine Abhilfe schaffen. Das Thema der mangelnden Schwimmfähigkeit der Kinder wird uns auch in Zukunft stark beschäftigen. Dazu kommen die Probleme mit der Schwimmfähigkeit der vielen Flüchtlinge und hier insbesondere auch im Erwachsenenbereich.

In den letzten zwei Jahren kam im Landesschwimmverband der Gedanke auf, Regionstreffen stattfinden zu lassen. Diesen Vorschlag hat der Bezirksschwimmverband Weser-Ems nicht unterstützt. Mit den Tagungen unserer Kreise und unseren zwei Mal jährlich stattfindenden Haupt-

ausschusssitzungen im Bezirksschwimmverband haben wir u. E. genug "Plattformen", wo die Meinungen ausgetauscht werden können.

Ein großer Erfolg war sicherlich unsere Trainerfortbildung zum Nachwuchsleistungssport im August 2016 in Quakenbrück und ich bedanke mich an dieser Stelle insbesondere bei Gernot Ingenerf, Michael Kropp, Friedhelm Moormann sowie unseren Schwimmfreunden vom TSV Quakenbrück für die Vorbereitung und Durchführung.

Bereits auf der Hauptausschusssitzung vor dem letzten Bezirkstag in Osnabrück war die Berichterstattung in unserem Verbandsorgan "swim & more" ein kontrovers diskutiertes Thema. Es gibt sicherlich die neuen Medien, welche unsere jüngeren Schwimmsportbegeisterten eher ansprechen als eine Zeitschrift, die nur einmal im Monat erscheint. Mit Blick auf die vielen Veröffentlichungen in swim & more aus dem größten DSV Landesschwimmverband Nordrhein-Westfalen, schein ich jedoch mit meiner Meinung nicht ganz alleine zu sein, dass auch der Bezirksschwimmverband Weser-Ems dort öfter und stärker vertreten sein sollte.

Zwei Monate nach unserem Bezirkstag in Osnabrück haben sich im Mai 2016 die Schwimmkreise Aurich, Emden, Leer und Wittmund zum Regionalschwimmverband Ostfriesland zusammengeschlossen. Mit Blick auf die vielen kleinen Schwimmkreise in unserem Bezirk m. E. ein richtiger Schritt in die Zukunft.

Nach dem Ausscheiden unserer langjährigen Protokollführerin Gisela Kristen, war dieses Amt lange Zeit verwaist. Ende 2016 ist es mir gelungen, mit Uta Eberding, einer Mitarbeiterin meiner ehemaligen Dienststelle, eine Nachfolgerin zu finden. Für die Bereitschaft zur Mitarbeit danke ich Uta sehr herzlich. Leider kann sie an unserem Bezirkstag auf Grund der Teilnahme an einer lange geplanten Hochzeit bedauerlicherweise nicht teilnehmen.

Unter anderem aus Kostengründen ist der Bezirksvorstand in den letzten zwei Jahren dazu übergegangen seine Hauptausschusssitzungen in Vereinsheimen durchzuführen. Das soll auch in den nächsten zwei Jahren fortgesetzt werden. Sehr gefreut hat sich der Vorstand auch immer über Einladungen zu Kreistagen unserer Schwimmkreise. Sofern terminlich möglich, werden die Vorstandsmitglieder auch in Zukunft Tagungen unserer Schwimmkreise besuchen.

Ausgiebig werden sicherlich der stellvertretende Bezirksvorsitzende Sport und die Vorsitzenden der Fachsparten Schwimmen und Wasserball über die dortigen Erfolge berichten. Die Medaillen der Schwimmer Jonas Bergmann auf den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften und Jannis Vornholt auf den Deutschen Jahrgangsmesterschaften (beide von der SG Osnabrück) sowie die Bronzemedaille der D-Jugend-Schwimmer der SG Osnabrück beim Finale der DMSJ 2017 in Wuppertal möchte ich jedoch auch in meinem Bericht herausheben.

Nicht wegzudenken, sind die beiden Landesstützpunkte im Schwimmen in unserem Bereich. Ohne die gute Arbeit der dort tätigen Trainer im Haupt- und Nebenamt wären die Erfolge unserer BSV WE-Athleten beim LSN-Team Cup in den Jahren 2016 mit Platz 1 und 2017 mit Platz 2 (nur fünf Punkte hinter der Auswahlmannschaft des BSV Hannover) nicht möglich gewesen. Ich habe großen Respekt auch vor der Arbeit der Stützpunktleiter bzw. der dortigen Vereinsverantwortlichen, die für ihre ersten Mannschaften jeweils einen hauptamtlichen Trainer eingestellt haben. Der monatliche Zuschuss des Landesschwimmverbandes für diese Bezahlung deckt bei weitem nicht die Kosten, die festangestellte Trainer verursachen.

Eine große Freude für mich sind die Erfolge der jungen Wasserballspieler des SV Georgsmarienhütte sowie der ermutigende Aufbau einer starken und erfolgreichen Wasserballsparte beim Polzeisportverein Oldenburg. Was dort mit Fleiß und viel Engagement innerhalb weniger Jahre gerade im Jugendbereich auf die Beine gestellt worden ist, muss meiner Meinung nach beson-

ders gewürdigt werden. Ich hoffe, dass diese Arbeit durch ein Ausbildungszentrum in Oldenburg auch in naher Zukunft durch den Landesschwimmverband anerkannt wird.

Am Anfang meines Berichtes habe ich mitgeteilt, dass dies mein letzter als Vorsitzender des Bezirksschwimmverbandes Weser-Ems sein wird. Der geschäftsführende Vorstand hat sich im April letzten Jahres einstimmig darauf verständigt, den Delegierten des Bezirkstages 2018 den langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden Sport Michael Kropp zur Wahl zum Bezirksvorsitzenden vorzuschlagen. Die weiteren stellvertretenden Vorsitzenden Michael Neumann (Verwaltung) und Michael Strauß (Finanzen) werden ferner erneut für diese Ämter kandidieren. Erfreulicherweise konnten wir, sofern Michael Kropp zum Vorsitzenden gewählt wird, mit dem sicherlich bekannten Christian Gärtner einen jüngeren, noch aktiven Schwimfreund gewinnen, der bereit ist, dann dessen Nachfolge anzutreten.

Allen Mitarbeitern in den Vereinen, den Schwimmkreisen und im Bezirksschwimmverband Weser-Ems danke ich für die getane Arbeit zum Wohle unseres Schwimmsports. Allen Medaillengewinnern, ob auf Internationaler, Deutscher, Norddeutscher, Landes- oder Bezirksebene, gratuliere ich zu ihren gezeigten Leistungen. Ich bin sicher, dass wir alle etwas für unseren Schwimmsport erreichen können, wenn wir nur an *einem* Strang ziehen. Das wünsche ich dem Bezirksschwimmverband Weser-Ems auch für die Zukunft.

Tjark Schroeder

### 3.2 Stellvertretender Vorsitzender Sport (Michael Kropp)

In diesem Jahresbericht geht es hauptsächlich um die Berichterstattung der Jahre 2016 und 2017. Was ist in diesen zwei Jahren alles passiert? Worüber gilt es zu berichten?

Mein Arbeitsschwerpunkt lag in den beiden Berichtsjahren wieder auf dem Nachwuchsleistungssport. Wir haben in unserem Bezirksschwimmverband Weser-Ems aktuell drei Landesstützpunkte, die auch vom Landessportbund anerkannt wurden. Im Schwimmen sind dies der Stützpunkt Osnabrück mit Trainerin Janina Braun und der Stützpunkt Oldenburg mit Trainer Henrik Würdemann an der Spitze. Im Wasserball ist dies der Stützpunkt Georgsmarienhütte mit Trainer Heiko Beermann an der Front. In Oldenburg wächst zudem langsam ein Regionales Ausbildungszentrum (RAZ) bzw. Stützpunkt heran.

Unterhalb der Stützpunkte arbeiten drei Talentnester: In der Region Osnabrück, im Emsland und in der Region Oldenburg. Die Talentnester arbeiten unterhalb der Stützpunkte und sollen junge Schwimmerinnen und Schwimmer dem Kader und den Stützpunkten zuarbeiten. Das Talentnest Emsland wird leider vom LSN nicht anerkannt, weil bestimmte Voraussetzungen (u.a. keine eindeutige Zuordnung zu einem Stützpunkt) nicht erfüllt sind. Dennoch werden hier aus Sicht des Bezirks viele wertvolle Talente in der großen Region des Emslandes gefördert.



*Training im Talentnest der Region Osnabrück*

Als Bezirksschwimmverband Weser-Ems haben wir die Stützpunkte und Talentnester in den letzten zwei Jahren finanziell gefördert.

Die Vereine des Bezirks haben zusammen mit den Stützpunkten und Talentnestern dafür gesorgt, dass der Bezirksschwimmverband Weser-Ems im Jahre 2016 den LSN-Team-Cup Schwimmen gewonnen und im Jahre 2017 den Sieg nur ganz knapp dem Bezirk Hannover überlassen musste. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten und Verantwortlichen noch einmal von dieser Stelle.

In der Offenen Klasse war 22-jährige Jonas Bergmann von der SG Osnabrück wieder der erfolgreichste Sportler des Bezirks. Bei den Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften 2016 wurde der Schwimmer von Trainerin Janina Braun Deutscher Meister über 50m Schmetterling in 23,53 Sekunden. Bei der gleichen Veranstaltung gewann er zudem die Silbermedaille über 100m Freistil.

Beim DSV-Entscheid des Deutschen Mannschaftswettbewerbes der Jugend (DMSJ.) im Jahre 2017, der erst im Januar 2018 in der Schwimmoper Wuppertal stattfand, haben Jonathan Turck, Daniel Olenberg, Henry Knäuper, Nikolai Siverin, Joel Wernner und Maksim Maysuradze von der SG Osnabrück in der männlichen Jugend D in 22:28,04 Minuten die Bronzemedaille gewonnen. Herzlichen Glückwunsch an die SG Osnabrück, an die Sportler und Trainer zu dieser tollen Leistung auf der DSV-Ebene.



*SG Osnabrück, Jugend D, Bronze beim DSV-Entscheid DMSJ. 2017*

Der Bezirksschwimmverband Weser-Ems hat zudem noch die LSN-Kadersportler finanziell gefördert, indem Zuschüsse für die Trainingslager in den Osterferien gezahlt worden sind. Kadersportler sind grundsätzlich notwendig, damit durch den LSN bzw. LSB Stützpunkte gebildet werden können. Zudem sind sie Aushängeschilder für ihre Vereine und Vorbilder für den Nachwuchs.

Von den Bezirksveranstaltungen wurde ausführlich auf der Bezirks-Homepage [www.bsv-weser-ems.de](http://www.bsv-weser-ems.de) berichtet. Ebenso wurde von den Erfolgen der Weser-Ems-Schwimmer auf der LSN-, NSV- und DSV-Ebene berichtet. Im nichtamtlichen Teil von „swim & more“ (hintere Seiten) taucht mir der Bezirk Weser-Ems allerdings immer noch zu wenig auf. Der Bezirksschwimmver-

band Weser-Ems hat auch eine eigene Seite auf Facebook, die regelmäßig von 339 Personen gelesen wird.

Auf den nachfolgenden Seiten werden die drei Fachsparten des Bezirks detaillierter von ihrer Arbeit berichten. Friedhelm Moormann hat mit Michael Speer, Sönke Kühling, Heiko Boknecht und Tammo Schroeder vier Sachbearbeiter in der Fachsparte Schwimmen. Er könnte zwei weitere Sachbearbeiter durch den Vorstand berufen lassen. Die Geschäftsordnung lässt für ihn sechs Sachbearbeiter zu. Frank Knoop hat in der Fachsparte Wasserball mit Axel Stefan, Jan Kämper, André Biere und Michael Vosskötter sein Kontingent voll ausgeschöpft. Klara Roder in der Fachsparte Breitensport hat keinen Fachausschuss, aber die volle Unterstützung ihres Ehemannes.



*Nettebad Osnabrück*

Mit den wichtigsten Meisterschaften in der Fachsparte Schwimmen sind wir regelmäßig im Nettebad Osnabrück zu Gast. Das ist aus sportlicher Sicht auch so in Ordnung. Bei passender Alternative und passenden Kosten versuchen Vorstand und Fachsparte Schwimmen den Norden des Bezirks mit Veranstaltungen zu berücksichtigen.

Ich wurde beim Bezirkstag 2004 zum stellvertretenden Vorsitzenden Sport gewählt und habe dieses Amt in den letzten 14 Jahren (mit einer kurzen Unterbrechung) mit viel sehr Spaß und Freude in einem Vorstandsteam ausgeführt. Da Tjark Schroeder beim Bezirkstag 2018 nicht mehr zum Vorsitzenden kandidiert, habe ich mich vor knapp einem Jahr dazu entschlossen, am 7. April 2018 in Oldenburg als Vorsitzender zu kandidieren.

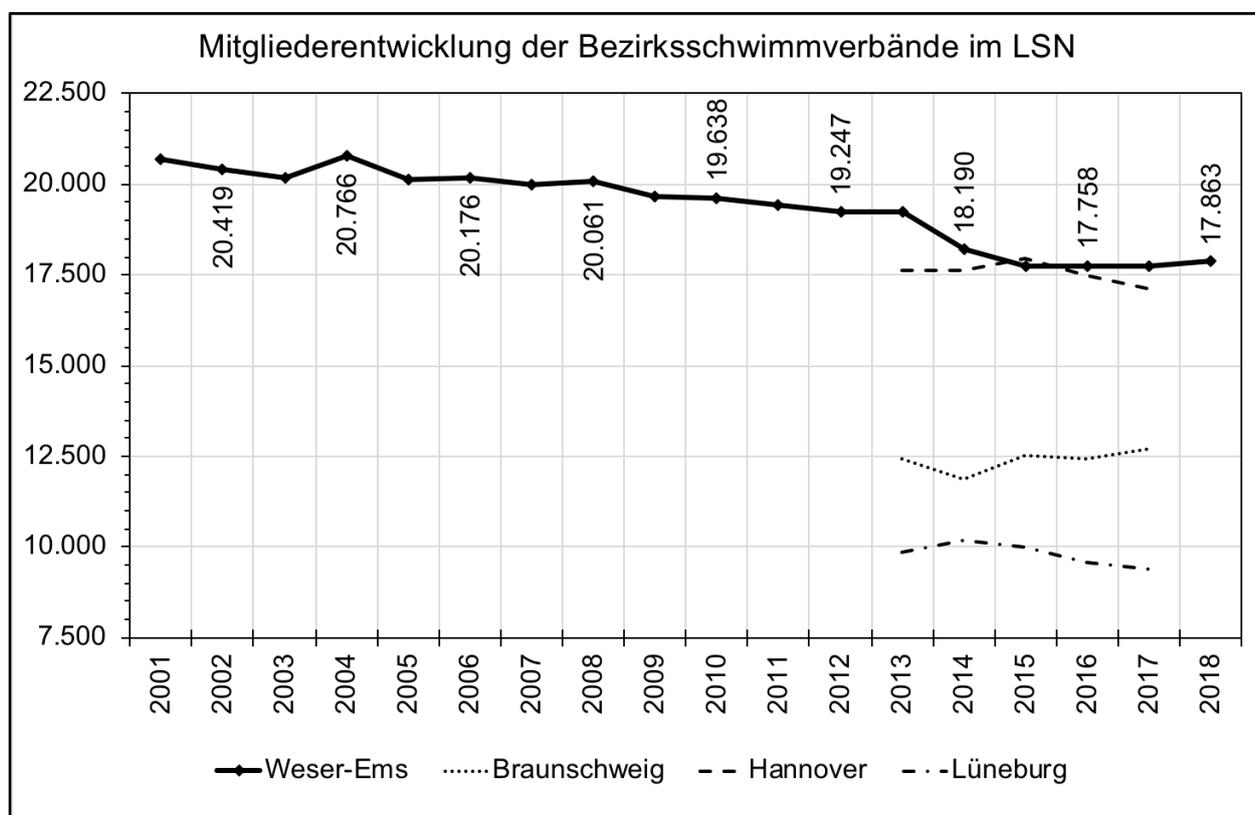
Michael Kropp

### 3.3 Stellvertretender Vorsitzender Verwaltung (Dr. Michael Neumann)

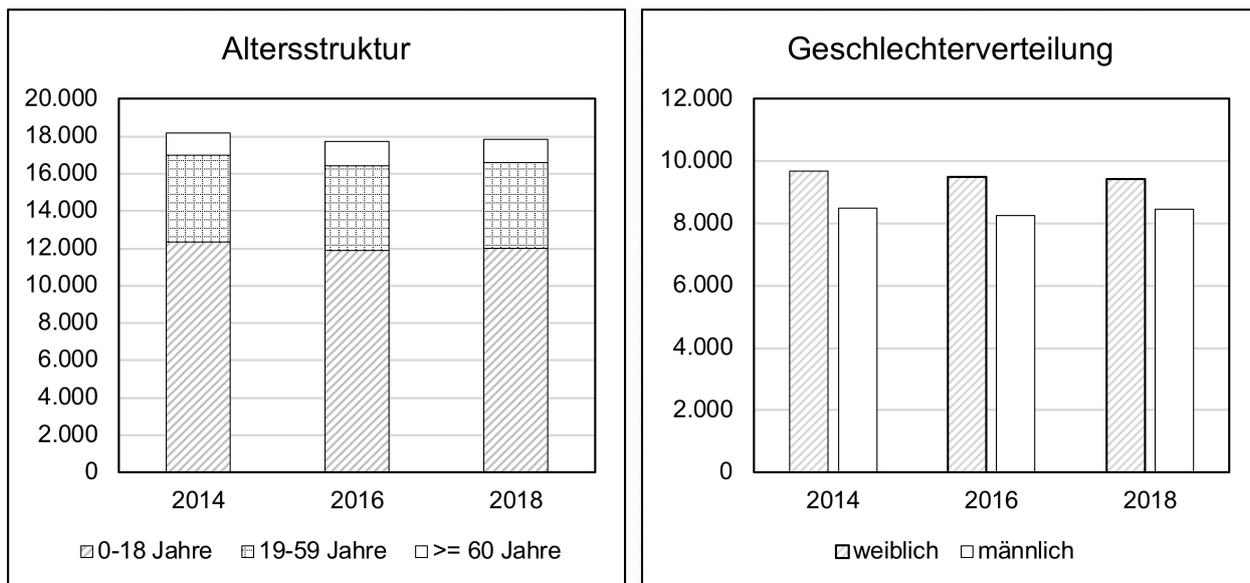
Der Arbeitsbereich des stellvertretenden Vorsitzenden Verwaltung umfasst allgemeine administrative Tätigkeiten, die nicht unmittelbar dem Sport- oder Finanzbereich zuzuordnen sind. Hierzu gehören zum Beispiel Fragen der Mitgliederverwaltung sowie die Vor- und Nachbereitung der Bezirkstage. Auch Themen der allgemeinen Verbandsführung sowie Satzungsfragen gehören zum Aufgabenfeld.

Der Bezirksschwimmverband Weser-Ems (BSV W-E) war mit 17.758 Mitgliedern im Jahr 2016 und 17.729 Mitglieder in 2017 der mitgliederstärkste Bezirk im Landesschwimmverband Niedersachsen (LSN). Nach dem rückläufigen Trend der Vergangenheit ist für das Jahr 2018 erfreulicherweise wieder ein Anstieg der Mitgliederzahl auf 17.863 Angehörige der Vereine und Sparten in Weser-Ems zu verzeichnen.

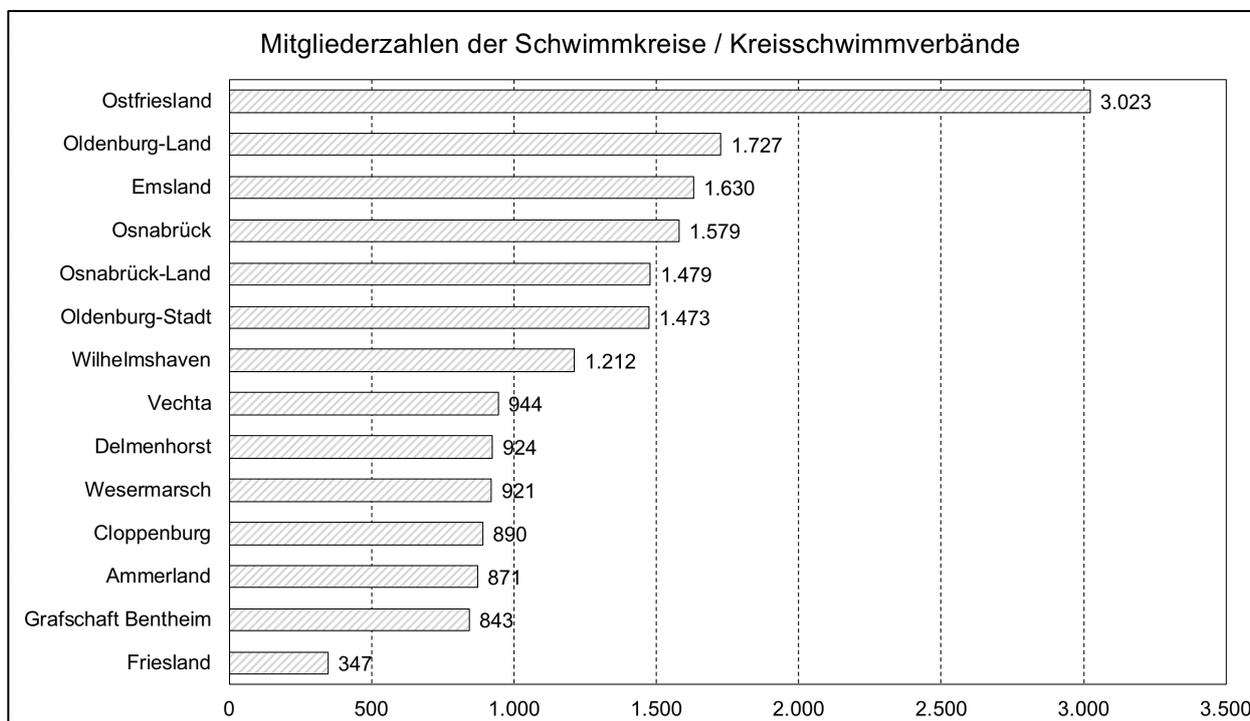
Der langfristige Trend wird in der folgenden Grafik dargestellt:



Die Altersstruktur der Mitglieder in den Weser-Ems-Vereinen wird seit Jahren von den Kindern und Jugendlichen im Altersbereich bis 18 Jahre dominiert (ca. 12.000 Mitglieder). Die zweitstärkste Mitgliedergruppe sind mit rund 4.500 Personen die Erwachsenen in den Altersgruppen von 19-59 Jahre. Auf die über 60-Jährigen entfallen etwa 1.300 Mitglieder in den Vereinen. Mit Blick auf die Geschlechterverteilung ist kontinuierlich eine Dominanz der weiblichen Vereinsmitglieder festzustellen. Beide Themenbereiche sind in den folgenden Grafiken dargestellt:



Die größten Vereine/Abteilungen sind im Jahr 2018 der SV Hesel mit 988 Mitgliedern, der Oldenburger SV mit 967 Mitgliedern und der Delmenhorster SV mit 924 Mitgliedern. Die größten Untergliederungen des BSV W-E sind der Regionalschwimmverband Ostfriesland, der Schwimmkreis Oldenburg-Land und der Schwimmkreis Emsland.



Im Jahr 2014 hat der BSV W-E eine Umfrage unter den Schwimmkreisen bzgl. der Nutzungskonditionen der örtlichen Bäder durchgeführt. Ziel war ein Überblick, welche Bäder für den Schwimmsport zur Verfügung stehen und unter welchen Bedingungen diese genutzt werden können (zum Beispiel bzgl. Gebühren, Reinigungs-/Aufsichtspflichten oder sonstigen Rahmen-

bedingungen). Die Datenbasis soll weiter laufend gepflegt und aktualisiert werden. Nach der ersten Erhebungsrunde sind durch die Vereine und Kreise jedoch leider keine Aktualisierungen mehr eingereicht worden. Daher hier erneut der Appell: Bitte schickt uns die Daten Eurer Bäder, damit wir für alle die Datenbasis pflegen und aktuell halten können.

Angebote zur Jugendarbeit werden durch die Vereine des BSV W-E in der längerfristigen Betrachtung vor allem auf der LSN- und DSV-Ebene genutzt. Dies ist insofern sehr bedauerlich als bei der Gründung des BSV W-E mit der Jugendordnung und dem Jugendtag wichtige Voraussetzungen für eine aktive Teilhabe der Jugend an der Verbandsgestaltung auf Bezirksebene gelegt wurden. Leider zeigt die Praxis der vergangenen Jahre, dass das Interesse der Vereinsjugenden an der Nutzung dieser Möglichkeiten "überschaubar" ist. Um den Jugendthemen dennoch das ihnen satzungsgemäß zugedachte Forum zu bieten, dabei aber den "Sitzungskalender" in einem überschaubaren Rahmen zu halten, werden auch in diesem Jahr der Jugend- und Bezirkstag in einer Veranstaltung zusammengefasst. Die Jugendthemen werden dabei in einem geschlossenen Block vor den eigentlichen Bezirkstagsinhalten behandelt, so dass sich vom Ergebnis her kein Unterschied zu einer separaten Durchführung im Vorfeld des Bezirkstages ergibt.

Ein wichtiger Hinweis noch an alle Vereinsvertreter, die mit der Abgabe von Lehrgangsanmeldungen (zum Beispiel für Breitensport- und Trainerassistentenlehrgänge) betraut sind: Für eine optimal zeitnahe Bearbeitung sendet Lehrgangsanmeldungen bitte direkt an die zuständigen Sachbearbeiter in den Fachausschüssen, die in der Regel auch in den Ausschreibungsunterlagen zu den jeweiligen Lehrgängen genannt sind.

Abschließend danke ich allen Ehrenamtlichen im BSV W-E sowie in den Vereinen für die allzeit gute und konstruktive Zusammenarbeit in den beiden letzten Jahren.

Michael Neumann

### **3.4 Fachausschuss Schwimmen**

#### **3.4.1 Vorsitzender (Friedhelm Moormann)**

Vor 2 Jahren hatte ich meinen Bericht zum Bezirkstag 2016 mit den Erfolgen der Schwimmer aus dem Bezirksschwimmverband Weser-Ems begonnen. Das will ich auch in diesem Jahr so tun.

Sicherlich gehörte der DM-Titel bei der Deutschen Kurzbahnmeisterschaft 2016 für Jonas Bergmann von der SG Osnabrück über 50 m Schmetterling in 0:23,53 Min. zu den Highlights der vergangenen 2 Jahre. Hinzu kam der Vizemeistertitel über 100 m Freistil bei der gleichen Veranstaltung.

Auch Nicole Heidemann vom TV Meppen schwamm sich bei der gleichen Veranstaltung in die Medaillenränge und sicherte sich die Bronzemedaille über 50 m Brust.

Auf internationaler Mastersebene errang Nicole im vergangenen Jahr die Masters-WM-Titel der AK 35 über alle 3 Bruststrecken, bei den Masters-EM 2016 in London waren es die EM-Titel über die gleichen Strecken, seinerzeit noch im Wertungsbereich AK 30. Die Masters-Titel auf nationaler Ebene aufzulisten würde den Rahmen dieses Berichtsheftes sprengen. Auch bei der Auflistung der Mastersrekorde auf nationaler und internationaler Ebene würde man sehr schnell die Übersicht verlieren.

#### ***Bezirkskader / Nachwuchslehrgänge***

Nachdem eine Verschärfung der Kadernormen auf LSN-Ebene im Raume stand, hatten wir im Fachausschuss Schwimmen unter Einbeziehung der Stützpunkttrainer der Landesstützpunkte Oldenburg und Osnabrück über die Einrichtung eines Bezirkskaders ab der Saison 2017/2018 beraten.

Seit dem 01.09.2017 gibt es nun einen solchen. Kernjahrgänge für den Bezirkskader sind diejenigen Jahrgänge, die jeweils am LSN-Team-Cup teilnehmen. Dazu kommen in der laufenden Saison die AK8 und die AK12. Zwei Nachwuchslehrgänge unter dieser Konzeption haben im September und November (Schwerpunkt Team-Cup) stattgefunden unter Einbeziehung derjenigen „Nichtbezirkskadersportler“, die für einen Start beim LSN-Team-Cup in Betracht kamen. Zwei weitere Lehrgänge folgen im April und Mai 2018. Darüber ist ein Saisonabschlusswettkampf in Planung, und zwar am 23./24.06.2018 in Bad Lippspringe.

Da der Kader mit weit über 40 Aktiven sehr groß ist, was auch die Suche nach geeigneten Trainingsstätten für die Lehrgänge massiv erschwert, haben wir Anfang Januar 2018 im Fachausschuss beschlossen, die Achtjährigen ab der Saison 2018/2019 nicht mehr in den Kader aufzunehmen, um so den Kader etwas zu verkleinern und den Planungsspielraum zu vergrößern.

Trainer des Bezirkskaders sind Sönke Kühling und Antje Henning-Braun.

#### ***LSN-Team-Cup***

Beim LSN-Team-Cup, der durch Sönke Kühling geplant wird, konnte in Aurich im Dezember 2016 der im Jahr zuvor in Lüchow errungene Titel erfolgreich verteidigt werden. Im vergangenen Dezember 2017 hatten wir mit 5 Punkten Rückstand hinter dem Bezirksschwimmverband

Hannover den zweiten Platz errungen. Das sollten wir aber nicht als Niederlage werten, da unsere Aktiven optimal geschwommen sind.

Allen Vereinen, die für diese Maßnahmen Vereinsfahrzeuge oder Privatfahrzeuge zur Verfügung gestellt haben, sei hier noch einmal ganz herzlich für ihre Unterstützung gedankt, ebenso den für uns tätigen Kampfrichtern und Trainern.

### **Bezirksveranstaltungen 2016 und 2017**

Dank der Einsatzbereitschaft der beteiligten Vereine konnten alle Bezirksveranstaltungen im gewohnten Rahmen durchgeführt werden.

Der Bezirksdurchgang DMS wurde wie schon in den vergangenen Jahren an einem Ort für alle Mannschaften durchgeführt. Dadurch, dass alle untereinander konkurrierenden Vereine die Leistungen der eigenen und konkurrierenden Teams mitverfolgen konnten, kam echte DMS-Stimmung auf. Auch in diesem Jahr findet die DMS-Bezirksliga in Osnabrück statt. Im Jahr 2018 wird es in der DMS-Bezirksliga eine Neuerung geben. Es werden Siegerehrungen für die drei erstplatzierten Mannschaften mit Medaillen und Pokalen durchgeführt.

Die Meldezahlen der Bezirksmeisterschaften und der Bezirkskurzbahnmeisterschaften haben sich im vergangenen Jahr äußerst positiv entwickelt. Die Meldezahlen im Mastersbereich im Rahmen der Kurzbahnmeisterschaften bewegen sich nach wie vor in einem bescheidenen Bereich.

Ebenfalls mäßig ist die Teilnahme an den Bezirksjahrgangsmesterschaften der 8- und 9-jährigen Schwimmer im Rahmen der Mehrkampfveranstaltung.

Dabei ist die Wettkampffolge so gestaltet, dass diese Jahrgangsmesterschaft nur am zweiten Wettkampftag ausgeschrieben wird.

Auch beim DMSJ geht die Anzahl der beim Wettbewerb vertretenen Vereine weiter zurück. Es scheint eine Tendenz zu sein, dass nur noch die großen Vereine und Startgemeinschaften überhaupt noch in der Lage sind, Mannschaften für die entsprechenden Altersgruppen zusammenzustellen.

### **Kampfrichterwesen**

Nachdem Christian Kropp im Frühjahr 2017 mit einem Ehrenamt im Fachausschuss Schwimmen des Deutschen Schwimmverbandes betraut worden ist, wollte er das Amt des Kampfrichterobmanns im Bezirksschwimmverband Weser-Ems abgeben.

Bei Michael Speer ist dieses Sachgebiet seit dem Frühjahr 2017 weiterhin in guten Händen.

Die Zahl der Kampfrichteraus- und -fortbildungen hier aufzuführen, würde eine ganze Seite füllen.

Das dezentrale Angebot in den einzelnen Kreisen ist enorm, sehr großen Anklang finden auch die Abend-Fortbildungen, die angeboten werden. Wichtig sind auch die Vorbereitungsmaßnahmen für Schiedsrichteranwärter. Michael Speer wird Euch in seinem Bericht auf den neuesten Stand bringen.

### **Lehrgang „Trainerassistent“**

Die Durchführung des Trainerassistentenlehrgangs in Wochenendform in den beiden vergangenen Jahren hat sich bewährt.

Einen besonderen Dank richte ich an Sönke Kühling, der als Nachfolger von Heike Janning diese Lehrgänge inhaltlich geplant und durchgeführt hat. Ein weiterer Dank gilt auch seinem Referententeam.

Sönke würde sich freuen, wenn sich weitere Personen in seinem Referententeam einbringen würden.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Berichte über verschiedene Schwimmveranstaltungen werden von Heiko Boknecht auf unserer Homepage bzw. auch im „swim & more“ veröffentlicht. Seit November 2013 gibt es für den Bezirksschwimmverband Weser-Ems auch eine Facebookseite. Dort erscheinen ebenfalls parallel die auf der Homepage veröffentlichten Artikel.

Die Versendung eines Newsletter musste im vergangenen Jahr eingestellt werden, nachdem diese Funktion von Unbekannten gehackt wurde.

### **EnM, Rekorde**

Die Möglichkeit, Qualifikationszeiten und Pflichtzeiten vor einer Veranstaltung abzugleichen, hat die Einnahmen aus dem erhöhten nachträglichen Meldegeld sehr stark schrumpfen lassen.

Leider fielen bei der Langstreckenveranstaltung 2017 einige Kampfrichtergeldbußen an.

Zahlreiche Rekorde konnten in den vergangenen zwei Jahren dokumentiert und beurkundet werden.

Bedanken möchte ich mich zum Schluss meines Berichtes bei allen Mitgliedern des Fachausschusses Schwimmen für die erfolgreiche Zusammenarbeit in den Jahren 2016 und 2017.

Auf den Folgeseiten folgen weitere Informationen der Fachausschussmitglieder zu einzelnen Sachgebieten. Ich hoffe, der Fachbereich Schwimmen hat auch im Jahr zur Zufriedenheit und zum Wohle aller Vereine des Bezirksschwimmverbandes Weser-Ems gearbeitet.

Friedhelm Moormann

### 3.4.2 Kampfrichterobmann (Michael Speer)

In den letzten beiden Jahren haben wir die Kampfrichteraus- und -fortbildung mit 23 bzw. 21 Lehrgängen pro Jahr (2014 bis 2015 jeweils 20) etwas erhöht. Diese sind weiterhin an verschiedenen Standorten durchgeführt worden.

Der Kampfrichter-Lehrstab besteht zurzeit aus 11 Personen (Klara Roder, Anette Wolthaus, Anke Janssen, Heike Kuban, Johann Roder, Hinrich Lübben, Marco Heinje, Norbert Lukanek, Stefan Neumann, Olaf Amelsberg und Michael Speer). Seit 2015 haben wir erfolgreich die Optimierung der technischen Administration der Lehrgangsunterlagen (Cloud-Lösung) eingeführt. Die Vorgehensweise steigert unsere Effizienz erheblich. Lehrgangsunterlagen können auf diese Weise schneller ausgetauscht werden.

#### **Kampfrichter-Statistik**

Zum Stichtag 31.12.2017 gibt es im Bezirksschwimmverband Weser-Ems 1.137 lizenzierte Kampfrichter aus 79 (von 96) Vereinen und Startgemeinschaften:

Lizenzstufe	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
WKR	734	835	884	876	901	901	927	883	998
AW	109	131	139	145	140	140	120	115	99
SCH	53	46	37	35	40	40	39	40	40
gesamt	897	1.012	1.060	1.056	1.081	1.081	1.068	1.038	1.137
davon ST	219	276	315	393	329	294	294	239	235
davon SPR	----	----	194	190	178	148	148	128	103
davon FS	----	----	5	41	61	61	61	46	38

Damit haben alle am Wettkampfbetrieb teilnehmenden Vereine mindestens einen Kampfrichter. Interessierte Vereinsvertreter können ihre Kampfrichterlisten via Mail bei mir anfordern.

#### **Aus-und Fortbildung**

Quantitativ war die Aus- und Fortbildung über alle Gruppen sehr erfolgreich.

Erfreulich sind dabei der weiter gestiegene Anteil neuer Wettkampfrichter und die auf hohem Niveau stabile Fortbildungsquote. Damit lassen sich die Wettkämpfe in den nächsten Jahren mit ausgebildeten Kampfrichtern sicher durchführen. Allen beteiligten Vereinen und Vereinen möchte ich an dieser Stelle für ihr Engagement ganz herzlich danken. Hier die Zahlen im Einzelnen:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
WKR	170	200	155	168	237	170	143	230	185	191
AW	6	0	9	20	7	16	5	6	8	0
Fobi	124	154	183	175	138	223	177	186	226	195
Gesamt	300	354	347	363	382	409	325	422	419	386

In den letzten 2 Jahren wurde kein Modul Freiwasser angeboten, da es auch keine Freiwasserwassertveranstaltung in unseren Bezirk gab. Dieses Modul wird aber in diesem Jahr in Emden wieder angeboten.

Auffällig ist immer noch das geringe Interesse am Auswerterlehrgang. Die Anzahl der ausgebildeten Auswerter sinkt derzeit ständig. Teilweise ist dieser durch den geringen Bedarf bei Wettkämpfen zu erklären. Viele haben aber auch Bedenken, diesen Aufgaben nicht gewachsen zu sein. Die meisten Auswerter sind aber nach der Ausbildung mit großer Begeisterung dabei und wollen oft gar nichts anderes mehr machen.

Inhaltlich haben wir in den Jahren 2016 und 2017 unseren Kurs mit verschiedenen spezialisierten Fortbildungen beibehalten. Dazu zählen u.a. die Themen Starter, Mehrkämpfe, elektronische Zeitmessung, Doping im Schwimmsport, Spezialsoftware für den Schwimmsport, Rechtsordnung und Allgemeiner Teil. Gut angenommen werden auch die verschiedenen Zeitpunkte der Fortbildung – wochentags in den Abendstunden oder samstags (später Vormittag bis frühen Nachmittag). Mit Erfolg wurden auch geteilte Ausbildungslehrgänge (über mehrere Abende) durchgeführt.

In den Ausbildungslehrgängen haben wir die praktische Vorbildung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch stärker in die theoretischen Ausbildungsinhalte der Kampfrichterordnung integriert.

Zusammen mit den nachfolgenden Praxiseinsätzen ist dadurch eine dreigeteilte Ausbildung neuer Wettkampfrichter entstanden: Vorbereitende Hospitationen der Anwärter in der Verantwortung der entsendenden Vereine, Theorie-Lehrgang über den Bezirksschwimmverband, praktische Übungen bei realen Wettkämpfen mit der Unterstützung langjähriger Kampfrichter.

Darüber hinaus besteht für alle neuen Wettkampfrichter das Angebot, innerhalb der ersten 6 Monate nach der bestandenen Prüfung gegen eine kleine Gebühr einen weiteren (Teil-)Lehrgang zur Verfestigung der Theorie-Kenntnisse zu besuchen. Diese Möglichkeit wird aber selten genutzt.

### **Schiedsrichter**

Die Situation bei den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern ist im Kern unverändert. Ein Teil der ausgeschiedenen Kollegen konnten wir durch einige Zugänge kompensieren. Auch für 2018 gibt es vier interessierte Anwärter, die wir entsprechend fördern und vorbereiten werden. Es bleibt dennoch dabei: In absehbarer Zeit werden etwa ein Drittel aller Schiedsrichter altersbedingt ihre Tätigkeit einstellen oder deutlich reduzieren. Ich freue mich deshalb auf weitere Interessenten für die Schiedsrichter-Tätigkeit.

Michael Speer

### **3.4.3 Sachbearbeiter Veranstaltungswesen (Tammo Schroeder)**

Die ersten Veranstaltungen liegen bereits hinter uns im Jahr 2018 und die Meldezahlen liegen auf ähnlichem Niveau der Vorjahre. Die DMS wird uns nächstes Jahr vor neue Herausforderungen stellen, da aufgrund der erfolgreichen Konstellation im letzten und der ungünstigen Konstellation in diesem Jahr eine Menge an Mannschaften zurück in die Bezirksliga gespült werden. Diese ist dieses Jahr mit 24 Mannschaften im Osnabrücker Nettebad mal wieder gut besetzt. Bei der Ausrichtersuche gab es dieses Mal schon Probleme bezüglich der bezahlbaren Kosten für die Schwimmbäder der auszurichtenden Vereine.

Die Ausrichtung der DMSJ wird in diesem Jahr in Wilhelmshaven stattfinden. Somit kehrt auch der Schwimmsport des Bezirks Weser Ems wieder in die Jadestadt zurück, nachdem dort zuletzt die Altersklassenmeisterschaften 2009 ausgerichtet wurden. Die Veranstaltung wird vermutlich wieder mit dem LSV Bremen zusammengelegt werden, was aufgrund der erfolgreichen Bremer Mannschaften auch in Bezug auf die schwimmerischen Vergleich als Erfolg zu werten ist.

Die Änderung der Kampfrichterregelungen in Bezug auf die Meldezahlen hat sich als positiv herausgestellt und so standen bei den Bezirksveranstaltungen ausreichend Kampfrichter zur Verfügung. Jedoch wäre es wünschenswert, wenn ein Verein keinen Kampfrichter stellen kann, dass er dies vorher beim Ausrichter oder dem Schiedsrichter anmelden könnte.

Generell lässt sich jedoch sagen, dass es bei der Ausrichtung der Veranstaltungen und Durchführung im Schwimmbezirk wie gewohnt zu keinerlei größeren Vorkommnissen gekommen ist. Dafür möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Die Erstellung der Ausschreibungen von meiner Seite aus hat der Fachausschussvorsitzende termingerecht erhalten und zur Veröffentlichung freigegeben. Für etwaige Anregungen und Wünsche stehe ich gerne zur Verfügung und wünsche allen im Bezirk viel Erfolg.

Tammo Schroeder

### **3.4.4 Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit (Heiko Boknecht)**

In den vergangenen beiden Jahren ist in 40 Berichten über die Ergebnisse der Schwimmsportler des Bezirksschwimmverbandes Weser-Ems auf der Homepage berichtet worden. Alle Berichte, die auf der Homepage als sog. Hauptbericht veröffentlicht werden, erscheinen automatisch auch auf der Facebook-Seite des BSV Weser-Ems. Auf diese Weise erzielen die Beiträge eine durchaus nennenswerte Reichweite. Über 300 Personen folgen der Seite.

Interessant werden Beiträge erst durch gute Fotos. Eine Vor-Ort-Berichterstattung ist nur zum Teil möglich. Aus diesem Grund bin ich für die Zusendung von Fotos stets dankbar.

<https://www.facebook.com/pages/Bezirksschwimmverband-Weser-Ems/714292418600160?v=wall>

Heiko Boknecht

### **3.4.5 Aus- und Fortbildung von Trainerassistenten, Nachwuchslehrgänge (Sönke Kühling)**

#### ***Bezirkslehrgänge 2017***

Die Tageslehrgänge fanden am 25.03.2017 in Haren und am 26.03.2017 in Delmenhorst statt.

In beiden Lehrgängen lag der Schwerpunkt der Trainingseinheiten für die Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2006 bis 2008 auf Starts und Wenden. Weiterhin erhielten die Kinder Einblicke in neue technische Übungen. Für beide Lehrgänge wurden jeweils 21 TeilnehmerInnen nominiert. Durch einen parallel stattfindenden Kreislehrgang mussten allerdings in Haren einige TeilnehmerInnen absagen. So nahmen in Haren 13 und in Delmenhorst 19 Sportlerinnen und Sportler an den Lehrgängen teil. Der Lehrgang in Haren wurde von Sönke Kühling und Wolfgang Grotelüschen geleitet. In Delmenhorst waren Sönke Kühling und Carina Czienskowski für den Tag verantwortlich. Beide Lehrgänge verliefen reibungslos.

#### ***Trainerassistentenlehrgang 2017 (20./21.05. und 10./11.06.2017)***

Der Trainerassistentenlehrgang 2017 fand, wie in den letzten Jahren auch, in Westerstede im Hörsenzentrum statt. Die Unterkunft und das Essen waren sehr gut und die umliegenden Trainingsmöglichkeiten (Schwimmbad und Sportzentrum) konnten optimal genutzt werden.

Insgesamt nahmen 36 Trainerinnen und Trainer an dem Lehrgang teil. Einige Anmeldungen aus anderen Bezirken mussten abgelehnt werden, da die Kapazitäten vor Ort keine weiteren Teilnehmer zugelassen hätten. Sönke Kühling, Björn Schote und Wolfgang Grotelüschen referierten und informierten die Teilnehmer über interessante Themen von Wassergewöhnung über die Vermittlung der vier (oder fünf ;-)) Schwimmmarten bis hin zu Rechtsfragen oder Strukturen des organisierten Sports. Für das Jahr 2018 wird der Reader noch einmal komplett überarbeitet, sodass die TeilnehmerInnen die Möglichkeit bekommen, Notizen und Anmerkungen einzutragen.

#### ***Bezirkskader 2017***

Der Bezirkskader wurde vom Fachausschuss Schwimmen nach den Sommerferien eingeführt, um eine breitere Basis für den Nachwuchsleistungssport Schwimmen auch außerhalb der Landesstützpunkte Osnabrück und Region Oldenburg zu gewinnen.

In den Bezirkskader werden Sportlerinnen und Sportler berufen, die vom Fachausschuss vorgegebene Kaderkriterien erfüllen. In der Saison 2017/2018 umfasst der Bezirkskader die Altersstufen 9-12 Jahre.

Die Bezirkskadermitglieder bekommen die Möglichkeit, an vier Themenschwerpunkt-Lehrgängen teilzunehmen, in denen auf sportliche Sachverhalte spezifisch eingegangen wird, um zur weiteren Leistungsverbesserung beizutragen. Des Weiteren stehen diese NachwuchssportlerInnen des Bezirks Weser-Ems im Fokus der Bezirkskadertrainer Sönke Kühling und Anne Henning-Braun, die am Ende des Jahres die Nominierung für den LSN Team-Cup aussprechen. Im Jahr 2017 wurden dazu zwei Tageslehrgänge angeboten. Der erste Lehrgang fand am

16.09.2017 in Osnabrück, der zweite am 25.11.2017 in Wardenburg statt. Der Wettkampf in Osnabrück war mit 56 Schwimmerinnen und Schwimmern extrem gut besucht. Durch die sehr gute Zusammenarbeit der Trainer für diesen Tageslehrgang (Mattis Vornholt, Franziska Bergmann, Sönke Kühling und Elisa Krauthoff) konnte aber auch diese große Zahl an Teilnehmern erfolgreich trainiert und gefördert werden. Da der zweite Tageslehrgang in Wardenburg als Vorbereitung für den LSN Teamcup festgelegt wurde, waren nur Sportlerinnen und Sportler dabei, die beim LSN Teamcup starteten. So trafen sich insgesamt 31 SportlerInnen in Wardenburg, um unter Leitung von Wolfgang Grotelüschen, Jana Meints, Franziska Bergmann, Sönke Kühling, Mattis Vornholt und Anne Henning-Braun an Starts, Wenden und vor allem dem Teambuilding zu arbeiten.

Für das zweite Halbjahr der Saison 2017/2018 sind dann noch zwei weitere Tageslehrgänge geplant. Diese finden am 07.04.2018 in Osnabrück und am 19.05.2018 in Westerstede statt. Durch die erwartete hohe Zahl an Teilnehmern, werden beide Tageslehrgänge in Schwimmbädern stattfinden, die eine sehr hohe Bahnenkapazität besitzen.

Der Abschluss der Saison 2017/2018 wird dann der 36. Bad Lippspringer Sprintercup am 23./24. Juni 2018 im Thermal-Freibad Bad Lippspringe sein.

### ***LSN-Team-Cup 2017***

Am 16.12.2017 fand in Göttingen der 12. LSN-Bezirks Teamcup statt. Der Bezirk Weser-Ems hatte das große Ziel nach 2015 und 2016 den Teamcup das dritte Mal in Folge zu gewinnen und so das „Tripple“ perfekt zu machen. Durch die Einführung des Bezirkskaders konnte man seit Sommer bereits potentielle Teamcupteilnehmer sichten und so fuhr die Auswahlmannschaft mit dem Trainerteam bestehend aus Sönke Kühling, Wolfgang Grotelüschen, Jana Meints, Anne Henning-Braun, Mattis Vornholt und Franziska Bergmann mit einigen Bullis nach Göttingen. Der Wettkampf verlief, wie vorher prognostiziert, sehr spannenden und es kam zu einem Zweikampf zwischen dem Bezirk Hannover und dem Bezirk Weser-Ems. Bis zur Pause konnte sich der Bezirk Hannover einen relativ großen Vorsprung von 12 Punkten herauschwimmen. Doch das Team Weser-Ems konnte nach der Pause Punkt um Punkt gutmachen und lag vor der abschließenden 12\*50 Meter Freistil Mixed Staffel mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Bezirk Hannover auf Platz zwei. In der entscheidenden letzten Staffel gaben die Sportlerinnen und Sportler noch einmal alles, doch trotz toller Leistungen mussten wir uns in der letzten Staffel mit gerade einmal 0,4 Sekunden dem Bezirk Hannover geschlagen geben. Trotzdem waren die gezeigten Leistungen der Sportlerinnen und Sportler aller Ehren wert und so feierte man den zweiten Platz ausgiebig.

Sönke Kühling

### 3.5 Fachausschuss Wasserball (Axel Stefan)

Immer noch gilt es die in den letzten Jahren vernachlässigten Wasserballstrukturen im Nordwesten der Republik wieder zu verbessern und nachhaltig zu strukturieren. Im Herrenbereich nahmen an der vom Bezirksschwimmverband Weser-Ems ausgerichteten Nord-West-Liga Saison 2017 sieben Mannschaften teil. Darunter die Traditionsvereine FC Schüttorf 09, MTV Aurich, SV Georgsmarienhütte und der Polizei SV aus Oldenburg. Aus Bremen gastierte der Bremische SV sowie die 2. Mannschaft vom SV Bremen. Fester Bestandteil der Nord-West-Liga ist ebenfalls die Teilnahme der 2. Mannschaft vom SC Neptun Cuxhaven.

In der Saison 2018 wird die Liga neben den erwähnten Vereinen um einen weiteren Verein aus dem Bezirk Weser-Ems erweitert. Aufgrund von mehrmonatigem Trainingsausfall, bedingt durch die Umbauarbeiten im Papenburger Hallenbad, war ein Spielbetrieb seitens der Wasserfreunde aus Völlen/Papenburg nicht möglich. Herzlich willkommen zurück im Spielbetrieb liebe Papenburger!

Ein Ligabetrieb mit 8 Mannschaften entspricht den Erwartungen des Bezirksschwimmverbands Weser-Ems. An alle Vereine: Weiter so! Woher kommen eigentlich die zukünftigen Nationalspieler, Bundesligaspieler, Zweitligaspieler oder Spieler der Nord-West-Liga? Natürlich aus dem Jugendbereich. Dieser wird länderübergreifend vom Landesschwimmverband Bremen organisiert und ausgetragen. Vom Mini-Wasserball (unter 8 Jahren) über alle Jugendaltersklassen (U10, U12, U14, U16 und U18) werden mittlerweile hochklassige Wasserballspiele vieler Vereine aus dem Norden Deutschlands ausgetragen. So beispielweise SV Georgsmarienhütte gegen Rostock, Aurich gegen Cuxhaven oder Oldenburg gegen Hamburg.

Erfreulicherweise steigt die Anzahl der Jugendmannschaften aus dem Bezirk Weser-Ems von Jahr zu Jahr. Am erfolgreichsten arbeitet derzeit und in den vergangenen Jahrzehnten der Wasserballstützpunkt um Stützpunktleiter Heiko Beermann. Aus der Sicht des Bezirksschwimmverbandes Weser-Ems muss es im Norden des Bezirks einen weiteren Stützpunkt geben. Das Vorhaben in Oldenburg einen Stützpunkt für Deutschlands Wasserballnachwuchs einzurichten, wird derzeit geprüft. Nicht ganz unerheblich dabei ist die Diskussion um die Zukunft des Wassersports in der Huntestadt. Derzeit scheint es vor allem darum zu gehen, älteren und bedürftigen Menschen ein vermeintlich attraktives Wassersportangebot zu liefern. Sinnvoller wäre es natürlich Kindern und Jugendlichen ausreichend Wasserfläche zu bieten, um so überhaupt zu vermeiden, dass der Körper erkrankt. Dass Wassersport oder Sport im Allgemeinen in den Jugendjahren äußert positive Auswirkungen auf Körper und Geist (Vitalität) hat, ist unumstritten. Daher steht der Bezirksschwimmverband für Gesundheitsprävention im Bereich des Wassersportes.

Axel Stefan

### 3.6 Fachausschuss Breitensport (Klara Roder)

Das Lehrgangsangebot in den Jahren 2016 und 2017 zeigte eine leichte Steigerung der Kurs Teilnehmer an. Dauerbrenner im Lehrgangsangebot sind die Bereiche Anfängerschwimmen, Einführung in die vier Schwimmmarten, Verbesserung der Schwimmstile, Fehlerkorrektur und die Funktionsgymnastik mit einem Aquateil.

Das Lehrgangsangebot wird immer wieder auch mit Rücksprache in den Vereinen abgestimmt und somit konnten viele Teilnehmer das Erlernte beim Training in den Vereinen gut umsetzen. Auch haben sich viele Helfer und Übungsleiter nach Besuch einiger Tageslehrgänge für den Erwerb der Trainer-Lizenz in Hannover entschlossen.

Denn unser Motto bei den Lehrgängen heißt: „learning by doing“, jeder muss das Erlernte selbst umsetzen.

Es mussten drei Lehrgänge mangels Teilnehmerzahl und Ausfall der Bildungsstätte ausfallen. Wir haben aber in diesem Jahr wieder ein reichhaltiges Angebot aufgestellt und würden uns über eine rege Beteiligung aus den Vereinen freuen.

Die Bezirksveranstaltung „Jugend trainiert für Olympia“ fand auch in diesen beiden Jahren wieder in Emden statt. Es starteten jeweils 24 Mannschaften in den einzelnen Wettkampfklassen aus den Schulbezirken Weser-Ems. Auch im Jahr 2018 ist diese Veranstaltung am 16. Mai in Emden geplant. Hier kommen als Helfer und Kampfrichter LehrerInnen, Schüler sowie Vereinsvertreter zum Einsatz.

Auf der Homepage des Bezirksschwimmverbandes Weser-Ems können Berichte und Bilder zu den durchgeführten Lehrgängen eingesehen werden.

Es ist nicht immer einfach, passende Bäder und Ausbildungsräumlichkeiten zu finden. Daher unser besonderer Dank an die Vereine, die uns in der Vergangenheit und auch in diesem Jahr bei der Durchführung und Verpflegung so großartig unterstütz(t)en.

Vielen Dank auch an meine Referenten Hannelore, Hinrich, Susanne und Johann für ihren Einsatz.

Klara Roder

## 4 Rechnungsjahr 2016 (Dr. Michael Strauß)

### 4.1 Jahresabschluss

#### Kassenbericht 2016

##### 1. Bestände 01.01.2016

Kassenbestand	11.429,19 €	
Sparbücher	30.208,29 €	<u>41.637,48 €</u>

##### 2. Ausgaben/Einnahmen

###### 2.1 Verwaltung / Vorstand

Beiträge Vereine	3.551,40 €	
Sitzungen Vorstand	- 93,60 €	
Reisekosten Vorstand	- 970,99 €	
Sitzungen Hauptausschuss	- 1.114,60 €	
Veranstaltungen, Jahresabschluss	- 741,30 €	
Zinsen	94,07 €	
Porto	- 194,38 €	
Kontoführungsgebühren	- 4,80 €	
Telefon/Fax/Internet	- 144,40 €	
Allgem. Verwaltung	- 210,61 €	
Swim&More, ÖA/Homepage	- 348,46 €	
Sonstige Auslagen	- €	
Versicherungen	- 304,22 €	
Ehrungen/Geburtstage	- 348,24 €	
Sonstige Einnahmen	- €	
Bezirkstag	- 257,50 €	<u>- 1.087,63 €</u>

###### 2.2 Fachausschuss Schwimmen

Veranstaltungen	12.209,90 €	
Lehrgänge	1.226,91 €	
Nachwuchslehrgänge	- 420,00 €	
LSN-TeamCup	- 1.965,90 €	
Medaillen/Urkunden/Gutscheine	- 6.231,26 €	
Zuschüsse Talentnester/Stützpunkte	- 4.050,00 €	
Sitzungen Fachausschuss	- 70,40 €	<u>699,25 €</u>

###### 2.3 Fachausschuss Wasserball

Veranstaltungen	1.224,05 €	
Zuschüsse Stützpunkt		
Technikersitzung	- €	<u>1.224,05 €</u>

###### 2.4 Fachausschuss Breitensport

Lehrgänge	- 407,15 €	<u>- 407,15 €</u>
-----------	------------	-------------------

###### 2.5 Reparaturen/Anschaffungen AV

Anschaffungen	- €	
Reparaturen/Wartung		<u>- € 428,52 €</u>

##### 3. Endbestand

42.066,00 €

###### Bestände 31.12.2016

Kassenbestand	11.768,44 €	
Sparbücher	30.297,56 €	<u>42.066,00 €</u>

## 4.2 Bericht der Kassenprüfer

### Prüfungsbericht

#### über die Kassenprüfung des Bezirksschwimmverbandes Weser-Ems e.V. für das Geschäftsjahr 2016

Gemäß Auftrag des Bezirkstages 2016 des Bezirksschwimmverbandes Weser-Ems e.V. in Aurich wurden die Kassengeschäfte des Bezirksschwimmverbandes Weser-Ems e.V. am 30. Januar 2017 in der Gaststätte Thöle, Lange Straße 26, 49610 Quakenbrück durch die Kassenprüfer Dolores Baalmann, Heidi Schlörmann und Winfried Reumann geprüft.

Außerdem waren die stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen, Michael Strauß und Sport, Michael Kropp anwesend. Michael Strauß konnte Fragen aller Art erschöpfend beantworten. Der Prüfungszeitraum war vom 01. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016.

Die Erfassung der Geschäftsvorgänge erfolgte nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung:

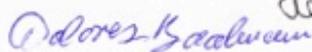
#### Feststellungen:

1. Der Kassenbestand per 31.12.2016 stimmt mit dem Kassenbuch bzw. mit dem Jahresabschluss überein. Differenzen zwischen den Beständen laut Kassenbuch, Kontoauszügen und Jahresabschluss haben sich nicht ergeben.
2. Die zum 01.01.2016 auf den Konten vorgetragenen Beträge und die sich buchmäßig am 31.12.2016 daraus ergebenden Schlussbestände stimmen mit den Salden auf den Nachweisen der Geldinstitute überein.
3. Die Konten wurden schwerpunktmäßig überprüft, verschiedene Geschäftsvorgänge nach den vorgelegten Originalbelegen nachvollzogen. Es haben sich keinerlei Beanstandungen ergeben.
4. Weiter wurden die Ausgaben über die Verwaltung anhand der vorgelegten Belege ebenfalls stichprobenartig überprüft. Auch hier haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die Einnahmen sind in diese Prüfung eingeschlossen. Die Rechnungsprüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Feststellungen über nicht satzungsgemäße Verwendung von Geldern wurden nicht gemacht.

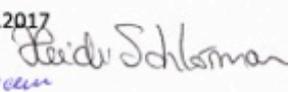
Zum Schluss bleibt festzustellen, dass die Rechnungsprüfung keine Beanstandungen ergeben hat.

Es wird den Delegierten des Bezirkstages 2018 daher empfohlen, dem stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen, Michael Strauß, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2016 zu erteilen.

Quakenbrück, den 30.01.2017



Dolores Baalmann



Heidi Schlörmann



Winfried Reumann

## 5 Rechnungsjahr 2017 (Dr. Michael Strauß)

### 5.1 Jahresabschluss

<b>Kassenbericht 2017</b>		
<b>1. Bestände 01.01.2017</b>		
Kassenbestand	11.768,44 €	
Sparbücher	30.297,56 €	<u>42.066,00 €</u>
<b>2. Ausgaben/Einnahmen</b>		
<b>2.1 Verwaltung / Vorstand</b>		
Beiträge Vereine	3.545,80 €	
Sitzungen Vorstand	- 104,00 €	
Reisekosten Vorstand	- 665,30 €	
Sitzungen Hauptausschuss	- 883,40 €	
Veranstaltungen, Jahresabschluss	- 585,20 €	
Zinsen	129,77 €	
Porto	- 153,90 €	
Kontoführungsgebühren	- €	
Telefon/Fax/Internet	- 257,86 €	
Allgem. Verwaltung	- 671,76 €	
Swim&More, ÖA/Homepage	- 295,00 €	
Sonstige Auslagen	- 139,95 €	
Versicherungen	- 304,22 €	
Ehrungen/Geburtstage	- 130,50 €	
Sonstige Einnahmen	- €	
Bezirkstag	- 255,43 €	- <u>770,95 €</u>
<b>2.2 Fachausschuss Schwimmen</b>		
Veranstaltungen	16.594,10 €	
Lehrgänge	2.933,72 €	
Nachwuchslehrgänge	- 515,85 €	
LSN-TeamCup	- 4.151,35 €	
Medaillen/Urkunden/Gutscheine	- 5.490,33 €	
Zuschüsse Talentnester/Stützpunkte	- 7.713,01 €	
Sitzungen Fachausschuss	- 643,50 €	<u>1.013,78 €</u>
<b>2.3 Fachausschuss Wasserball</b>		
Veranstaltungen	- 1.849,94 €	
Zuschüsse Stützpunkt		
Technikersitzung	- €	- <u>1.849,94 €</u>
<b>2.4 Fachausschuss Breitensport</b>		
Lehrgänge	- 546,30 €	- <u>546,30 €</u>
<b>2.5 Reparaturen/Anschaffungen AV</b>		
Anschaffungen	- €	
Reparaturen/Wartung		- € - <u>2.153,41 €</u>
<b>3. Endbestand</b>		
<b>Bestände 31.12.2017</b>		
Kassenbestand	9.485,26 €	
Sparbücher	30.427,33 €	<u>39.912,59 €</u>

## **Inventar**

### **Fachausschuss Schwimmen**

1 Startanlage Infinity von Colorado Time Systems  
29 Stoppuhr Schütt PC-80/PC-90  
9 Wendetafeln  
1 Notebook Compac Presario CQ60-100  
1 Projektor BENQ TH68

### **Fachausschuss Wasserball**

1 Wasserballzeitanlage

### **Fachausschuss Breitensport**

1 Beamer Panasonic PT-LB55NTE

## 5.2 Bericht der Kassenprüfer

**Prüfungsbericht**  
**über die Kassenprüfung des**  
**Bezirksschwimmverbandes Weser-Ems e.V.**  
**für das Geschäftsjahr 2017**

Gemäß Auftrag des Bezirkstages 2016 des Bezirksschwimmverbandes Weser-Ems e.V. in Aurich wurden die Kassengeschäfte des Bezirksschwimmverbandes Weser-Ems e.V. am 16. Februar 2018 im Bahnhofshotel Niehoff, Bahnhofstraße 35, 49610 Quakenbrück durch die Kassenprüfer Dolores Baalman, Heidi Schlörmann und Winfried Reumann geprüft.

Außerdem waren die stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen, Michael Strauß und Sport, Michael Kropp anwesend. Michael Strauß konnte Fragen aller Art erschöpfend beantworten. Der Prüfungszeitraum war vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017.

Die Erfassung der Geschäftsvorgänge erfolgte nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung:

**Feststellungen:**

1. Der Kassenbestand per 31.12.2017 stimmt mit dem Kassenbuch bzw. mit dem Jahresabschluss überein. Differenzen zwischen den Beständen laut Kassenbuch, Kontoauszügen und Jahresabschluss haben sich nicht ergeben.
2. Die zum 01.01.2017 auf den Konten vorgetragenen Beträge und die sich buchmäßig am 31.12.2017 daraus ergebenden Schlussbestände stimmen mit den Salden auf den Nachweisen der Geldinstitute überein.
3. Die Konten wurden schwerpunktmäßig überprüft, verschiedene Geschäftsvorgänge nach den vorgelegten Originalbelegen nachvollzogen. Es haben sich keinerlei Beanstandungen ergeben.
4. Weiter wurden die Ausgaben über die Verwaltung anhand der vorgelegten Belege ebenfalls stichprobenartig überprüft. Auch hier haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die Einnahmen sind in diese Prüfung eingeschlossen. Die Rechnungsprüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Feststellungen über nicht satzungsgemäße Verwendung von Geldern wurden nicht gemacht.

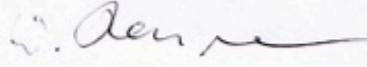
Zum Schluss bleibt festzustellen, dass die Rechnungsprüfung keine Beanstandungen ergeben hat.

Es wird den Delegierten des Bezirkstages 2018 daher empfohlen, dem stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen, Michael Strauß, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 zu erteilen.

Quakenbrück, den 16.02.2018

  
Dolores Baalman

  
Heidi Schlörmann

  
Winfried Reumann

## 6 Haushaltsvoranschlag 2018

### Haushaltsvoranschlag 2018

<b>1</b>	<b>Verwaltung / Vorstand</b>		
	Beiträge Vereine	3.465,00 €	
	Sitzungen Vorstand	- 100,00 €	
	Reisekosten Vorstand	- 700,00 €	
	Sitzungen Hauptausschuss	- 1.000,00 €	
	Veranstaltungen, Jahresabschluss	- 550,00 €	
	Zinsen	174,50 €	
	Porto	- 150,00 €	
	Kontoführungsgebühren	- €	
	Telefon/Fax/Internet	- 250,00 €	
	Allgem. Verwaltung	- 500,00 €	
	Swim&More, ÖA/Homepage	- 300,00 €	
	Sonstige Auslagen	- 250,00 €	
	Versicherungen	- 300,00 €	
	Ehrungen/Geburtstage	- 100,00 €	
	Sonstige Einnahmen	- €	
	Bezirkstag	- 750,00 €	- <b>1.310,50 €</b>
<b>2</b>	<b>Fachausschuss Schwimmen</b>		
	Veranstaltungen	11.575,00 €	
	Lehrgänge	1.450,00 €	
	Nachwuchslehrgänge	- 3.140,00 €	
	LSN-TeamCup	- 400,00 €	
	Medaillen/Urkunden/Gutscheine	- 5.900,00 €	
	Zuschüsse Talentnester/Stützpunkte/Kader	- 8.000,00 €	
	Sitzungen Fachausschuss	- 750,00 €	- <b>5.165,00 €</b>
<b>3</b>	<b>Fachausschuss Wasserball</b>		
	Veranstaltungen	- 1.100,00 €	
	Zuschüsse Stützpunkt	- 500,00 €	
	Technikersitzung	- 100,00 €	- <b>1.700,00 €</b>
<b>4</b>	<b>Fachausschuss Breitensport</b>		
	Lehrgänge	- 1.300,00 €	- <b>1.300,00 €</b>
<b>5</b>	<b>Reparaturen/Anschaffungen AV</b>		
	Anschaffungen	- €	
	Reparaturen/Wartung		- €
			<hr/> <hr/>
	<b>Gesamtergebnis:</b>		- <b>9.475,50 €</b>

## **7 Anträge an den Bezirkstag**

In diesem Jahr sind keine Anträge an den Bezirkstag eingegangen.

# Stimmrechtsvollmacht

zum Bezirkstag 2018 des Bezirksschwimmverbandes Weser-Ems e.V.

Der Verein / Kreis

---

entsendet zum Bezirkstag folgende Delegierte (bitte ankreuzen, wer für welchen Bereich stimmberechtigt ist; für die Jugendthemen gemäß § 13 der Satzung darf nur *ein* Delegierter stimmberechtigt sein):

Name, Vorname	Stimmberechtigt für	
	Bezirkstag <sup>1)</sup>	Jugendthemen gemäß § 13 der Satzung <sup>2)</sup>
<p><sup>1)</sup> Auf dem Bezirkstag sind die Vereine mit einer Stimme je angefangene und dem LSN gemeldete 100 Mitglieder stimmberechtigt (§ 9 Abs. 2 der Satzung des BSV W-E). Die Stimmen können auf mehrere Delegierte verteilt werden. Die Mitglieder des Vorstandes sowie die Delegierten der Kreise sind jeweils mit einer Stimme stimmberechtigt.</p> <p><sup>2)</sup> Für die Jugendangelegenheiten gemäß § 13 der Satzung sind jeweils <i>ein</i> Delegierter der Vereine und Kreise sowie die Mitglieder des Jugendausschusses stimmberechtigt. Alle Mitglieder des Jugendtages haben <i>gleiches</i> Stimmrecht.</p>		

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Vereines:

---

Ort, Datum

---

Unterschrift(en) / Vereinsstempel